

**Dewald, N. (2017). "AK-spezifischer Befundstandard in der manualmedizinischen Praxis." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology Band 5/Ausgabe 3(Dezember 2017): 26-32.**

**Abstract**

Die vorliegende Arbeit verfolgt einerseits das Ziel, Befundabläufe innerhalb der Applied Kinesiology (AK) zu strukturieren und anzugleichen, andererseits soll angehenden und bisher nicht manualmedizinisch arbeitenden AK-Therapeuten der Einstieg anhand einer vorgegebenen Struktur erleichtert werden. Vorweg soll ausdrücklich klargestellt werden, dass die beschriebene Herangehensweise weder die einzig richtige ist, noch soll eine Wertung anderer, individuell erprobter und im Praxisalltag funktionierender Befundstrukturen stattfinden. Vielmehr sollen Anregungen gegeben werden, um die AK so unkompliziert wie möglich in bestehende Abläufe zu integrieren.;

This article is written with the goal of giving a common structure to the diagnostic protocol of manually working AK-therapists on one hand, and on the other hand, to provide an easier start concerning AK related manual medicine for doctors who have no previous experience in this field. The article is not meant to describe the only possible way and does not judge over others. Rather is it meant to facilitate the integration of AK in the an otherwise well established practice. Volltextbestellung

**Klicken Sie auf den Adress-Link [PAK@daegak.de](mailto:PAK@daegak.de) untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank**

.....

Bitte senden Sie mir den Artikel

**Dewald, N. (2017). "AK-spezifischer Befundstandard in der manualmedizinischen Praxis." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology Band 5/Ausgabe 3(Dezember 2017): 26-32.**

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto der DÄGAK  
IBAN DE32 3006 0601 0004 3607 02 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):